



Informationen zur Deutschen Meisterschaft 2019

- **AblaufPLAN der DM 2019**

Liebe DM-Starter, die Aufteilung der Kategorien ist ein großes Puzzlespiel, bei dem ganz viele verschiedene Komponenten (z.B. Aufteilung der Juroren, Zuschauerplätze, Zeitplanstruktur, Leistungsdichte, Altersstruktur der Aktiven, Anzahl der qualifizierten Cheerleading-Teams, Starterfeld in den PC Kategorien etc.) beachtet werden müssen. Aus diesem Grund ist es auch nicht möglich, spezielle Wünsche von Vereinen (Prüfungen, Hochzeiten, Messen etc.) noch zusätzlich zu berücksichtigen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Ganz wichtig für die Cheerleading-Vereine: Die untenstehende Einteilung steht noch NICHT final fest, da wir erst den Kategoriemeldeschluss der Performance Cheer Teams am 10. April. abwarten müssen, um so endgültig die notwendigen Wettkampfzeiten kalkulieren zu können. **Die finale Festlegung erfolgt direkt am Donnerstag, den 11. April.**

| Samstag 1. Juni - geplant sind aktuell: | Sonntag 2. Juni - geplant sind aktuell: |
|---|---|
| ALLE Performance Cheer Kategorien | PeeWee 1 |
| sowie | PeeWee 2 |
| Junior AllGirl / Coed 3 | Junior AllGirl / Coed 4 |
| Senior AllGirl / Coed 4 | Junior AllGirl / Coed 5 |
| | Senior AllGirl / Limited Coed / Coed 5 |
| | Senior AllGirl / Limited Coed / Coed 6 |

- **PASS- UND MELDEFRISTEN für die DM 2019**

10.04.2019 **NUR Performance Cheer Teams:** Kategorie-Meldung unter diesem [> Link](#)

15.04.2019 **DM-Passfrist** (war ursprünglich auf dem 06.04., wurde aber verlängert!), d.h. reguläre Antragsfrist für Pässe die für die DM benötigt werden. Achtung: Bis zum Stichtag muss der Antrag im BO ausgelöst UND alle dazugehörigen Dokumente vollständig und korrekt ausgefüllt hochgeladen sein, so dass die Bearbeitung durch die Passstelle möglich ist.

Alle weiteren Fristen findet ihr [> hier](#)

- **BENENNUNG der Cheerleading BUNDESLIGISTEN zur DM 2019**

Warum erfolgt eine Benennung der Bundesligisten?

Der Grund dafür sind die sportpolitischen Strukturen und damit verbundenen Einstufungs- und Förderrichtlinien im deutschen Sportsystem gemäß den Orientierungskriterien der Landessportbünde und des DOSB. Der "Liga"-Begriff ist zentral im Deutschen Sportsystem und hilft zudem fachkundigen Dritten, Leistungen einzuordnen. Es gibt im deutschen Sportsystem eine Vielzahl von unterschiedlichen "Ligen-Systemen", deren Struktur und Abläufe von den Spezifika der jeweiligen Sportart abhängig sind.

Warum "Bundesliga"-Benennung nur für die höchsten Level?

Unser Sport bzw. unsere Level-Einteilung ist die perfekte Grundlage für die Ligen-Zuordnung, denn die höchste bzw. zweithöchste Leistungsklasse ist durch die Level-Einteilung bereits definiert.

Da in unserem Sport aktuell jedes Team selbst entscheiden kann, in welcher Leistungsklasse es starten möchte, sind die Mindestpunktzahlen für eine Weiterqualifikation von essentieller Notwendigkeit. Die Benennung der Bundesligisten ist ein Schritt für die Förderung der Spitzensports in unseren Verband, denn die Anerkennung und Würdigung der Leistung der punktbesten Teams in den höchsten Klassen ist für die weitere Entwicklung unseres Sports von elementarer Bedeutung.

Soll jedes Level einen "Liga-Namen" bekommen?

Dies ist ein KANN aber kein MUSS. Bei Notwendigkeit kann dies - auch in Abhängigkeit der weiteren Entwicklung der Sportart - sukzessive ergänzt werden. Wichtig ist zunächst, die Spitze unserer deutschen Cheerleading-Teams analog anderer Sportarten (quasi durch eine "Übersetzung" der Level-Bezeichnung) und der im deutschen Sportsystem gängigen Leistungskader-Einteilung (A-, B- C-Kader) zu benennen, um so auch für Sportart- und Verbandsexterne auf den ersten Blick erkennbar zu sein.

Warum kein BHA/BVT-Beschluss?

Die Benennung der Bundesligisten ist keine systemische Änderung einer beschlossenen Struktur, sondern eine Benennung innerhalb eines bestehenden Systems. Die Grundpfeiler sind bedingt durch die deutsche Sportstruktur vorgegeben, über weitere Details werden sich dann die zuständigen Gremien und Organe über die Sommermonate austauschen und die Liga-Ordnung erarbeiten, welche dann zum BVT vorgestellt wird. Ideen der Mitglieder sind gern gesehen.

Breitensport vs Leistungssport

Die Benennung der Bundesligisten ist ein Schritt zur Förderung der Leistungsspitze in unserem Land, die die Entwicklung und die Außenwahrnehmung des Cheerleading-Sports prägt und auch Respekt und Anerkennung verdient.

Für die Förderung des Breitensports haben wir gemeinsam in den letzten Jahren u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt: Zulassung aller etablierten Level zum höchsten Deutschen Wettkampf (inkl. Vergabe von Deutschen Meistertiteln in allen DM-Levels - und daran ändert sich auch nichts), bundesweite Implementierung der Trainer-C-Ausbildung sowie Einführung der Landesmeisterschaften inkl. der Möglichkeit von neuen Levels wie z.B. Senior L3, Junior L2 etc. auf den Landesmeisterschaften. Der Bundesausschuss für Breitensport ist seit Anfang des Jahres auch besetzt und freut sich über weitere Mitarbeiter und Ideen.

Wie erfolgt die Benennung der Bundesligisten zur DM 2019?

Alle Teams in den unten aufgeführten Kategorien, die zur Deutschen Meisterschaft 2019 einen Wert von mindestens 7.5 Punkten erreichen, bekommen den Bundesliga-Status für die Saison 2019 "verliehen". Damit sind die Ligen-Plätzen - entgegen der ersten Ankündigung - in diesem Jahr noch nicht auf die jeweiligen Top 3 begrenzt.

BUNDESLIGA (Erwachsene)

→ Teams mit einem Punktwert ab 7,5 Punkten in den folgenden Kategorien:

| | |
|---|---|
| 1. Bundesliga → Senior AllGirl Level 6 → Senior Limited Coed Level 6 → Senior Coed Level 6 | 2. Bundesliga → Senior AllGirl Level 5 → Senior Limited Coed Level 5 → Senior Coed Level 5 |
|---|---|

NACHWUCHS-BUNDESLIGA (Jugend)

→ Teams mit einem Punktwert ab 7,5 Punkten in den folgenden Kategorien:

| | |
|--|--|
| 1. Nachwuchs-Bundesliga → Junior AllGirl Level 5 → Junior Coed Level 5 | 2. Nachwuchs-Bundesliga → Junior AllGirl Level 4 → Junior Coed Level 4 |
|--|--|